

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

ARES

30. Juni 2024

HANSAINVEST

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht ARES	4
Vermögensübersicht	6
Vermögensaufstellung	7
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	14
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	19
Allgemeine Angaben	22

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

ARES

in der Zeit vom 01.07.2023 bis 30.06.2024.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht ARES für das Geschäftsjahr vom 01.07.2023 bis 30.06.2024

Anlageziele und Anlagepolitik

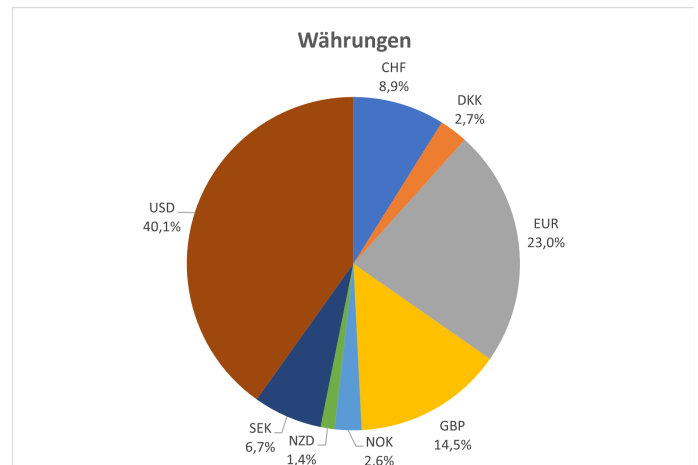
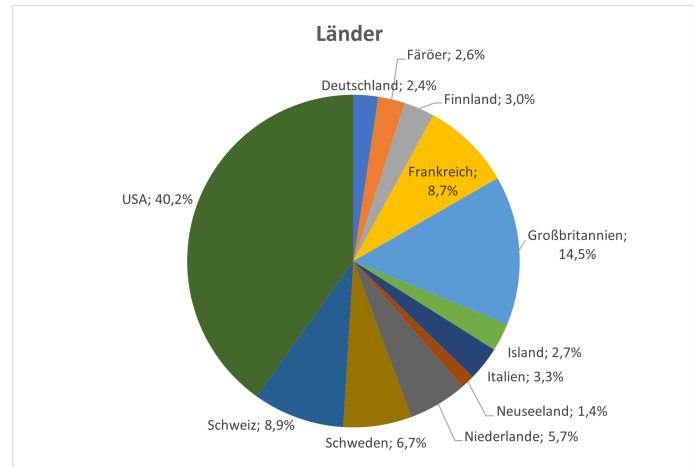
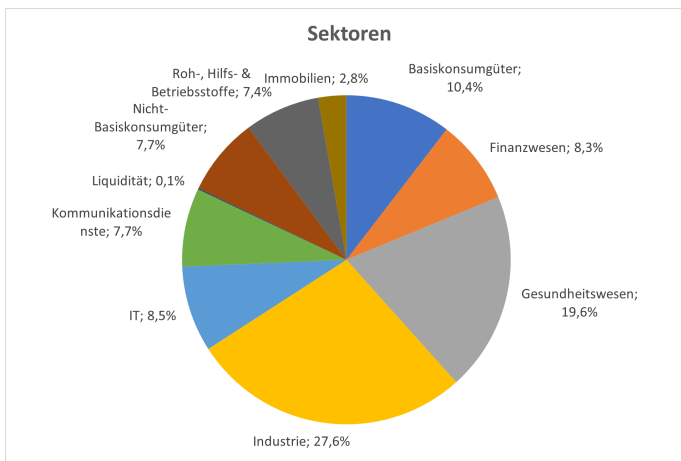
Der Fonds ARES verfolgt das Ziel, eine überdurchschnittliche Rendite zu erzielen.

Dafür investiert ARES überwiegend in Aktien in- oder ausländischer Gesellschaften. Der Fokus liegt dabei auf den entwickelten Märkten und Aktiengesellschaften, die sich durch verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln auszeichnen. Es wird ein langfristig orientierter Buy- and Hold-Ansatz verfolgt, so dass ARES vom langfristigen Wachstum der selektierten Unternehmen profitieren kann.

Das abgelaufene Geschäftsjahr begann am 1.7.2023 und endete am 30.6.2024. In diesem Zeitraum wurde das diversifizierte Portfolio internationaler Aktiengesellschaften verwaltet und einige wenige Positionen ausgetauscht. Die Titelzahl nahm im Laufe des Geschäftsjahres um eine Position auf 36 ab.

Portfoliostruktur

Zum Geschäftsjahresende 30.06.2024 ergab sich folgende Portfoliostruktur nach Sektoren, Ländern und Währungen*:



Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Das potenzielle Schwankungsrisiko des Sondervermögens belief sich am Geschäftsjahresende auf 22,2 % p.a. (Value at Risk, 95% p.a.; Ermittlung mittels einer Monte Carlo Simulation).

ARES investiert auch in Unternehmen, deren Aktien in Fremdwährungen notiert sind. Aus diesem Grund bestehen Währungsrisiken durch die Abwertung dieser Währungen im Vergleich zum Euro. Währungsrisiken wird durch Diversifikation begegnet, sie werden jedoch nicht durch Derivate oder Termingeschäfte abgesichert. Die Fremdwährungsquote belief sich zum Geschäftsjahresende auf 74,32 %.

Marktpreisrisiken ergeben sich durch die täglichen Kurschwankungen der Aktien, in die ARES investiert ist. Diesem Risiko wird durch eine Diversifikation in eine

angemessene Anzahl von Unternehmen in unterschiedlichen Sektoren und Ländern begegnet, so dass die Bildung von Klumpenrisiken so weit als möglich vermieden wird.

Liquiditätsrisiken können sich in ARES ergeben, wenn Portfoliositionen nur ein niedriges tägliches Handelsvolumen an der Börse aufweisen, so dass gegebenenfalls mehrere Tage notwendig sein können, um eine kursschonende Veräußerung durchzuführen. Diesem Risiko wird dadurch begegnet, dass die durchschnittlichen Handelsvolumina aller Portfoliositionen laufend überwacht werden, um sicherzustellen, dass eine vollständige Veräußerung aller Positionen in einem möglichst kurzen Zeitraum möglich ist. Darüber hinaus legt ARES den Schwerpunkt seiner Investments auf Unternehmen, deren Börsenwert im mittleren einstelligen oder niedrigen zweistelligen Milliarden Euro Bereich liegt, so dass regelmäßig ausreichend hohe Handelsvolumina vorliegen, um eine taggleiche Veräußerung ohne bedeutenden Kurseinfluss sicherzustellen.

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Erläuterung der wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

Sonstige für den Anleger wesentliche Ereignisse

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den ARES obliegt, nach Beendigung des Auslagerungsvertrages mit der Signal Iduna Asset Management GmbH zum 31.03.2024, der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Als Fondsberater fungiert die Allington Investment Advisors GmbH, Bad Homburg von der Höhe.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	19.237.532,11	100,13
1. Aktien	19.198.753,76	99,93
2. Bankguthaben	24.204,12	0,13
3. Sonstige Vermögensgegenstände	14.574,23	0,08
II. Verbindlichkeiten	-24.691,73	-0,13
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-24.691,73	-0,13
III. Fondsvermögen	EUR 19.212.840,38	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.06.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.06.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
Börsengehandelte Wertpapiere								EUR	19.198.753,76	99,93
Aktien								EUR	19.198.753,76	99,93
CH0010645932	Givaudan		STK	174	18	0	CHF	4.351,0000	787.921,11	4,10
CH0406705126	Sensirion Holding AG Namens-Aktien o.N.		STK	5.453	0	0	CHF	78,4000	444.934,38	2,32
CH1256740924	SGS S.A. Namens-Aktien SF 0,04		STK	5.675	0	0	CHF	80,2800	474.152,05	2,47
IS0000000040	Ossur hf. Inhaber-Aktien IK 1		STK	136.878	0	0	DKK	28,7000	526.729,14	2,74
DE000A1DAH00	Brenntag		STK	6.866	0	0	EUR	63,5000	435.991,00	2,27
FR000121667	EssilorLuxottica S.A.		STK	3.149	0	0	EUR	203,0000	639.247,00	3,33
NL0010801007	IMCD N.V. Aandelen op naam EO -,16		STK	3.850	0	0	EUR	130,9500	504.157,50	2,62
IT0001078911	Interpump Group S.p.A. Azioni nom. EO 0,52		STK	15.366	1.292	0	EUR	41,3800	635.845,08	3,31
FI0009013403	KONE		STK	12.433	0	0	EUR	46,1300	573.534,29	2,99
FR000120321	L'Oréal		STK	1.353	0	0	EUR	422,8500	572.116,05	2,98
FR000120693	Pernod-Ricard		STK	3.620	3.620	0	EUR	128,5000	465.170,00	2,42
NL0013654783	Prosus N.V.		STK	17.968	9.725	1	EUR	33,3000	598.334,40	3,11
GB00B2B0DG97	Relx PLC		STK	12.290	0	0	EUR	43,1400	530.190,60	2,76
GB00B0744B38	Bunzl		STK	13.773	0	0	GBP	30,7000	499.328,18	2,60
GB0002374006	Diageo		STK	15.950	15.950	0	GBP	25,0000	470.890,41	2,45
GB0002074580	Genus PLC Registered Shares LS -,1		STK	18.990	18.990	0	GBP	16,8800	378.544,17	1,97
GB0005576813	Howden Joinery Group		STK	64.846	0	0	GBP	8,8000	673.883,80	3,51
GB00B2B0DG97	Relx PLC		STK	5.465	0	0	GBP	36,5400	235.818,49	1,23
FO0000000179	Bakkafrost P/F Navne-Aktier DK 1,-		STK	10.209	0	0	NOK	557,5000	499.026,11	2,60
NZRYME0001S4	Ryman Healthcare Ltd.		STK	128.092	0	0	NZD	3,5600	259.382,57	1,35
SE0017769995	BioGaia AB Namn-Aktier B o.N.		STK	59.103	0	0	SEK	124,2000	646.221,59	3,36
SE0000112724	Svenska Cellulosa		STK	46.281	11.502	0	SEK	155,3000	632.738,90	3,29
US09857L1089	Booking Holdings Inc.		STK	234	0	0	USD	4.009,4000	875.758,05	4,56
US10316T1043	BOX Inc. Registered Shares A DL -,0001		STK	8.214	0	10.677	USD	26,2300	201.113,81	1,05
US1143401024	Brooks Automation Inc. Registered Shares DL -,01		STK	12.219	0	0	USD	52,1000	594.240,55	3,09
US22160N1090	CoStar Group Inc.		STK	7.672	0	0	USD	74,2600	531.805,02	2,77
US2855121099	Electronic Arts Inc.		STK	3.754	0	0	USD	139,5200	488.899,54	2,54
JE00BJVNSS43	Ferguson Holdings Ltd. Reg.Shares LS 0,1		STK	4.046	0	0	USD	193,4600	730.644,23	3,80
US45866F1049	Intercontinental Exchange Inc.		STK	5.156	0	0	USD	137,4700	661.621,69	3,44
US57060D1081	MarketAxess Holdings Inc. Registered Shares DL -,001		STK	2.062	0	0	USD	199,6800	384.336,94	2,00
US57636Q1040	MasterCard Inc.		STK	1.341	0	0	USD	442,7500	554.212,41	2,88
US30303M1027	Meta Platforms Inc. Cl.A		STK	1.800	0	466	USD	519,5600	872.965,56	4,54
US6988841036	PAR Technology Corp. Registered Shares DL -,02		STK	12.278	12.278	0	USD	46,4700	532.585,33	2,77
US75886F1075	Regeneron Pharmaceuticals Inc.		STK	734	0	0	USD	1.050,8600	719.995,56	3,75

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.06.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.06.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
US92343E1029	Verisign		STK	2.680	0	0	USD	178,2300	445.866,14	2,32
US92719V1008	Vimeo Inc. Registered Shares DL -,01		STK	34.166	0	0	USD	3,7800	120.552,11	0,63
Summe Wertpapiervermögen							EUR		19.198.753,76	99,93
Bankguthaben							EUR		24.204,12	0,13
EUR - Guthaben bei:							EUR		3.417,20	0,02
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			EUR	3.417,20				3.417,20	0,02	
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen							EUR		9.951,08	0,05
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			DKK	5.644,66				756,85	0,00	
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			NOK	21.812,89				1.912,53	0,01	
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			SEK	82.714,68				7.281,70	0,04	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR		10.835,84	0,06
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			CHF	5.866,62				6.105,66	0,03	
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			GBP	1.377,24				1.626,41	0,01	
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			JPY	38,00				0,22	0,00	
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			NZD	734,86				418,00	0,00	
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			USD	2.877,03				2.685,55	0,01	
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR		14.574,23	0,08
Dividendenansprüche			EUR	14.574,23				14.574,23	0,08	
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR		-24.691,73	-0,13
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-24.691,73				-24.691,73	-0,13	
Fondsvermögen							EUR		19.212.840,38	100,00
Anteilwert ARES -S-							EUR		126,97	
Anteilwert ARES -P-							EUR		122,23	
Umlaufende Anteile ARES -S-							STK		139.228,000	
Umlaufende Anteile ARES -P-							STK		12.562,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Performance Fee

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 28.06.2024		
Britisches Pfund	(GBP)	0,846800	=	1 Euro (EUR)
Dänische Krone	(DKK)	7,458100	=	1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	(JPY)	172,035000	=	1 Euro (EUR)
Neuseeland-Dollar	(NZD)	1,758050	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	(NOK)	11,405250	=	1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	(SEK)	11,359250	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,960850	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,071300	=	1 Euro (EUR)

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
NL0000009165	Heineken N.V.	STK	0	5.580
US5797802064	McCormick & Co. Inc.	STK	0	5.005
DE000A2TSL71	SYNLAB AG	STK	0	38.028
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
US0003802040	Abcam PLC Reg. Shs(Sp.ADRs)/1 LS -,002	STK	0	35.829

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Fehlanzeige				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) ARES -S- FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.07.2023 BIS 30.06.2024

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		1.915,77
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		223.430,36
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		10.339,05
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-30.694,94
5. Sonstige Erträge		436,28
Summe der Erträge		205.426,52
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-153,79
2. Verwaltungsvergütung		-127.078,64
a) fix	-124.575,46	
b) performanceabhängig	-2.503,18	
3. Verwahrstellenvergütung		-16.525,71
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-8.627,58
5. Sonstige Aufwendungen		-6.976,53
6. Aufwandsausgleich		1.290,92
Summe der Aufwendungen		-158.071,33
III. Ordentlicher Nettoertrag		47.355,19
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		387.877,23
2. Realisierte Verluste		-333.593,20
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		54.284,03
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		101.639,22
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		1.344.393,07
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-293.418,15
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.050.974,92
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.152.614,14

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) ARES -P- FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.07.2023 BIS 30.06.2024

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		165,75
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		19.408,03
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		910,60
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-2.667,32
5. Sonstige Erträge		37,74
Summe der Erträge		17.854,80
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-14,20
2. Verwaltungsvergütung		-18.948,96
a) fix	-18.948,96	
b) performanceabhängig	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung		-1.492,29
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-1.362,32
5. Sonstige Aufwendungen		-634,68
6. Aufwandsausgleich		974,23
Summe der Aufwendungen		-21.478,22
III. Ordentlicher Nettoertrag		-3.623,42
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		30.545,85
2. Realisierte Verluste		-25.754,23
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		4.791,62
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.168,20
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		105.286,05
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-15.287,35
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		89.998,70
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		91.166,90

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS ARES -S-

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.07.2023)		16.677.668,37
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-154.447,07
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	540.158,02	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-694.605,09	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		1.543,85
3. Ergebnis des Berichtszeitraumes		1.152.614,14
davon nicht realisierte Gewinne	1.344.393,07	
davon nicht realisierte Verluste	-293.418,15	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.06.2024)		17.677.379,29

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS ARES -P-

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.07.2023)		1.555.366,40
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-111.608,56
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	341,05	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-111.949,61	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		536,35
3. Ergebnis des Berichtszeitraumes		91.166,90
davon nicht realisierte Gewinne	105.286,05	
davon nicht realisierte Verluste	-15.287,35	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.06.2024)		1.535.461,09

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS ARES -S- ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	2.240.159,53	16,09
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.804.927,11	12,96
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	101.639,22	0,73
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	333.593,20	2,40
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-2.240.159,53	-16,09
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-2.240.159,53	-16,09
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS ARES -P- ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	49.823,37	3,97
1. Vortrag aus dem Vorjahr	22.900,94	1,82
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.168,20	0,09
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	25.754,23	2,05
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-49.823,37	-3,97
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-49.823,37	-3,97
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE ARES -S-

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2024	17.677.379,29	126,97
2023	16.677.668,37	118,85
2022	14.539.370,93	109,54
2021	15.016.044,81	126,78

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE ARES -P-

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2024	1.535.461,09	122,23
2023	1.555.366,40	115,02
2022	1.562.739,73	106,59
2021	1.994.628,82	123,99

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		99,93
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert ARES -S-	EUR	126,97
Anteilwert ARES -P-	EUR	122,23
Umlaufende Anteile ARES -S-	STK	139.228,000
Umlaufende Anteile ARES -P-	STK	12.562,000

ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

	ARES -S-	ARES -P-
ISIN	DE000A2PE014	DE000A2PE022
Währung	Euro	Euro
Fondsaufgabe	03.06.2019	03.06.2019
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	0,73% p.a.	1,23% p.a.
Ausgabeaufschlag	0%	0%
Mindestanlagevolumen	100.000	0

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE ARES -S-

Performanceabhängige Vergütung	0,01 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	0,91 %

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE ARES -P-

Performanceabhängige Vergütung	0,00 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,45 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.07.2023 BIS 30.06.2024

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	4.745.713,99
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00
Relativ in %	0,00 %

Es lagen keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Transaktionskosten: 9.806,64 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse ARES -P- sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse ARES -S- sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

ARES -S-

Sonstige Erträge

Quellensteuererstattung	EUR	436,28
-------------------------	-----	--------

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	4.983,05
---------------	-----	----------

ARES -P-

Sonstige Erträge

Quellensteuererstattung	EUR	37,74
-------------------------	-----	-------

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	453,47
---------------	-----	--------

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigten als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	26.098.993
davon feste Vergütung	EUR	21.833.752
davon variable Vergütung	EUR	4.265.241
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		332
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.475.752
davon Geschäftsleiter	EUR	1.105.750
davon andere Führungskräfte	EUR	370.002

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Signal Iduna Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2023 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		Signal Iduna Asset Management GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	11.050.964,00
davon feste Vergütung	EUR	10.193.472,00
davon variable Vergütung	EUR	857.492,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		124

Das Auslagerungsunternehmen hat die Informationen selbst veröffentlicht. Die Signal Iduna Asset Management GmbH war bis zum 31. März 2024 als externer Portfoliomanager des Fonds tätig.

ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios,
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.
Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsvertretern

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von
Aktionärsrechten

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.
Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie wurden Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtszeitraum bei den Investitionsentscheidungen nicht berücksichtigt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Hamburg, 26. September 2024

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens ARES – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftiger-

weise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche

Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 27.09.2024

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 24,958 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2023

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Karl-Josef Bierth (bis zum 07.11.2023)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Dr. Stefan Lemke (ab dem 15.02.2024)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth

- Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen
- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls (ab dem 01.04.2024)
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Kaiserstr. 24
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

Haftendes Eigenkapital: 673,200 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 28,914 Mio. EUR
Stand: 31.12.2023

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST